



gewobau  
Rüsselsheim

# Hallo Nachbar

Das Kundenmagazin der gewobau Rüsselsheim

Ausgabe Sommer 2012



„Sonne und Wind“ werben für „Wohnen mit neuer Energie“ am Spargelssonntag in der Rüsselsheimer Innenstadt. Foto: Petra Lohr

## Aktuell

Trends beim Wohnen  
Neubau Geschäftsstelle

ab Seite 4

## Schwerpunkt

Neue Gartenlust:  
Mietergärten der gewobau

ab Seite 6

## News & Infos

Müllschleusen Königstädten  
Porträt TV Rüsselsheim-Haßloch

Seite 8



Stark für Rüsselsheim



Ihre kommunalen Dienstleister

Sonderteil ab Seite 14:

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister

## Editorial

**Liebe Mieterinnen und Mieter,  
sehr geehrte Leserinnen und Leser,**

mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 21. Mai 2012 hat die gewobau Rüsselsheim nach fast 58 Jahren ihres Bestehens den Namen geändert. Die bisherige Namensführung für unser Unternehmen, das im November 1954 als „Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Rüsselsheim mbH“ gegründet wurde, ist nun auf den Vollnamen „gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH“ umfirmiert. In den nächsten Wochen wird dies auch im Handelsregister eingetragen.

Den Namen unseres Unternehmens, den Sie nun als unsere Mieter seit Jahrzehnten kennen, mussten wir aus Gründen des Wettbewerbsrechts ändern. Die Gemeinnützigkeit ist nämlich seit 1989 für die Deutsche Wohnungswirtschaft abgeschafft worden. Unser Name ist nun neu, aber der soziale und gesellschaftliche Inhalt unseres Unternehmenshandelns vor Ort bleibt.

An der sozialen Selbstverpflichtung als kommunales Wohnungsunternehmen, das die gewobau Rüsselsheim auch nach der Umbenennung bleibt, wird sich, das kann ich Ihnen als Geschäftsführer ausdrücklich versichern, nichts ändern. Diese Selbstverpflichtung mit dem besonderen Akzent auf bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten, mit unserem gewohnten Einsatz für die Nachbarschaft und für soziale Belange und Anliegen, die Sie von uns kennen, mit unserem Engagement für Fragen der Integration und Themen der Stadtgesellschaft bis hin zum Sozialen Management und der Energieeinsparung ist in unseren Unternehmenszielen verankert und wir arbeiten und leben jeden Tag danach.

Dies ist auch die einhellige Meinung unserer Gesellschafter, das sind die Stadt Rüsselsheim als Hauptanteilseigner, die Gemeinnützige Baugenossenschaft Rüsselsheim, die Nassauische Heimstätte GmbH und der Bauverein Darmstadt.

Ohnehin sind wir in der Stadt und in der Region mit unserem Kurznamen „gewobau Rüsselsheim“ bekannt und an diesem Kurznamen ändert die Umfirmierung auch nichts.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer.



Torsten Regenstein  
Geschäftsführer



**Torsten Regenstein**

Geschäftsführer  
gewobau Rüsselsheim

Wenn Sie Ihren Hallo Nachbar digital erhalten möchten, teilen Sie uns dies gerne mit, wir senden Ihnen eine PDF-Version zu.  
E-Mail: [info@gewobau-online.de](mailto:info@gewobau-online.de)

## Die Themen in dieser Ausgabe:



### Aktuell

OLED: Neue Lichttrends beim Wohnen  
Interview: Neues vom Bau der Geschäftsstelle

Seite 4  
Seite 5



### Schwerpunkt

Neue Gartenlust:  
Die Mietergärten der gewobau

Seite 6/7



### News & Infos

Müllschleusen in Königstädten  
Porträt TV Rüsselsheim-Haßloch

Seite 8



### Intern

Verabschiedung, Neueinstellungen,  
neue Aufgabenbereiche

Seite 9



### Veranstaltungen

Architekturtag, Royal Battle  
und Neuer gewobau Kinderchor

Seite 10



### Serien

Straßennamen, Reiseprogramm 2012  
Kinderseite

Seite 11/12  
Seite 13



### Stark für Rüsselsheim

Die starken Seiten der  
kommunalen Dienstleister

ab Seite 14

**Stark für Rüsselsheim**  
Ihre kommunalen Dienstleister

#### IMPRESSUM:

Verantwortlich: Torsten Regenstein  
Redaktion: Petra Löhr  
Konzeption und Design: www.pi-design.de  
Druck: Chmielorz, Wiesbaden  
Auflage: 7.000  
Stand: Juni 2012  
Unser Dank geht an Korrektorin S. Vogler

Für die Beiträge der "Starken Seiten" trägt der jeweilige städtische Dienstleister die Verantwortung:  
Eigenbetrieb Bildung und Kultur 123, Am Treff 1, Rüsselsheim  
Eigenbetrieb Städtische Betriebshöfe, Johann-Sebastian-Bach Str. 52, Rüsselsheim  
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüsselsheim gGmbH, August-Bebel-Str. 59, Rüsselsheim  
Stadtwerke Rüsselsheim, Walter-Flex-Str. 74, Rüsselsheim  
Stadtentwicklungsgesellschaft Rüsselsheim mbH und Co. KG, Bahnhofplatz 2, Rüsselsheim

Diese Ausgabe von Hallo Nachbar entstand mit Unterstützung von Frau Melanie Weber  
(Auszubildende 2. Lehrjahr)

## Neue Wohntechnologien und -trends

# OLED - das neue Lichtambiente



Noch Zukunftsvision: Transparente OLED-Fenster

Foto: © OSRAM Opto Semiconductors GmbH

Sie gelten unter Fachleuten als die Lichtquelle der Zukunft in der Wohnung. Organische Leuchtdioden, abgekürzt OLED (Organic Light Emitting Diode), könnten das Wohnambiente der Zukunft revolutionieren. Die neue Technologie soll zukünftig nicht nur in Displays von Handys und Kameras zum Einsatz kommen, sondern eine ganz neue Raumbeleuchtung in der Wohnung ermöglichen. Farbige Wände und Decken, Lichtobjekte statt Schranktüren, mit OLED werden unsere Wohnungen künftig vielleicht in völlig neuem Licht erscheinen.

Es handelt sich dabei um so genannte Flächenlichtquellen. Sie könnten auch zu leuchtenden Lampenschirmen oder Tapeten verarbeitet werden. Vorstellbar sind transparente Beleuchtungselemente in Fenstern oder dünne Lichtelemente in Wänden. OLEDs sind selbstleuchtend und bestehen aus ultradünnen Schichten organischer Halbleiter, die auf Glas oder Metallflächen aufgedampft werden. Diese Schichten sind gerade mal so dick wie ein durchschnittliches menschliches Haar. Die Halbleiterschichten sind zwischen zwei großflächigen Elektroden angeordnet.

Fließt Strom, geben die Halbleiter Licht ab. Die Displays brauchen keine aufwändige Hintergrundbeleuchtung und ihr sehr helles Bild baut sich sehr schnell auf. Im ausgeschalteten Zustand kann das Modul dann je nach Grundmaterial spiegelnd, neutral, weiß oder transparent gestaltet werden.

Bei den organischen Leuchtdioden handelt es sich um Lichtquellen, die sich beim Leuchten nicht erwärmen. Elektrische Energie wird also äußerst effektiv in Licht umgewandelt und gilt damit als sehr energieeffizient mit geringem Energieverbrauch. Noch gibt es die Visionen nicht als Massenware, aber die Forschung arbeitet daran, kostengünstig zu verarbeitende Materialien einzusetzen, die flexibel sind und eine gute Farbwiedergabe bieten. Anders als bei den Leuchten, die wir bisher kennen, wie zum Beispiel Punktstrahlern, verteilt sich das Licht bei den OLEDs sehr gleichmäßig im Raum, ist also eine gewisse Umstellung für die Nutzer. Ein angenehmes Wohngefühl soll die neue Technologie aber bieten, neben der klar erkennbaren Energieeinsparung.



Die Möglichkeiten, mit OLEDs im Wohnbereich zu spielen und unterschiedliche Lichtstimmungen zu erzeugen, sind fast unbegrenzt

Foto: © OSRAM Opto Semiconductors GmbH

Mieterbefragung zur neuen Zentrale

Neue Öffnungszeiten für die gewobau Geschäftsstelle



Die Computerdarstellung gibt einen Eindruck, wie sich die neue gewobau-Geschäftsstelle am Bahnhofplatz in Rüsselsheim ab 2013 präsentieren wird.

Wenn die gewobau im nächsten Jahr mit ihrem Firmensitz in die Marktstr. 40, an den Bahnhofplatz, umziehen wird, werden auch neue Räume für die Kundenbetreuung eingerichtet. Dazu will das Unternehmen die persönlichen Servicezeiten für die Mieterbetreuung an die neue Umgebung anpassen. Dazu hat die gewobau 1.500 aus allen Wohnbezirken

per Zufall ausgewählte Mieter/Mieterinnen schriftlich um ihre Teilnahme gebeten. 400 Mietparteien aus diesem Mieterkreis werden vom unabhängigen Institut F+B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH, Hamburg, das die gewobau mit dieser Befragung beauftragt hat, per Zufallstichprobe in Form kurzer Telefoninterview zu den Öffnungszeiten und Wünschen dazu befragt. Die Befragung wird vom 8. bis 30. Juni 2012 stattfinden und ist freiwillig. „Wir würden uns aber sehr freuen, wenn die Mieter, die angerufen werden, die Fragen beantworten“, sagt Geschäftsführer Torsten Regenstien. Die gewobau möchte in der neuen Geschäftsstelle noch kundenorientierter werden. Die Befragungsergebnisse werden der gewobau vom beauftragten Institut F+B, ähnlich wie bei der Mieterbefragung, anonymisiert und zusammengefasst zur Verfügung gestellt. „Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und unterliegen den Datenschutzbestimmungen“, so Regenstien. Die Ergebnisse dienen ausschließlich internen Planungszwecken.



Aktuelle Sprechzeiten der gewobau Geschäftsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag von 8-12 Uhr  
Donnerstag von 16-18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Geschäftsstelle gewobau  
Gutenbergstraße 4  
Postfach 1363  
65403 Rüsselsheim

Telefonzentrale 06142 - 49 701 00  
Telefax 06142 - 695 777



Aktuelle Öffnungszeiten forum wohnen bildung kultur

werktags von 9-18 Uhr  
samstags von 9-13 Uhr

Vermietungsbüro forum wohnen  
Marktstr. 32/34 (Fußgängerzone)  
65428 Rüsselsheim

Vermietungs-Hotline: 06142- 695 695



Neues vom Bau der gewobau-Geschäftsstelle

Interview mit dem verantwortlichen Architekten Thomas Sonntag über den aktuellen Stand der Baustelle in der Innenstadt:

Im nächsten Sommer ist es soweit, die gewobau wird mit der gesamten Geschäftsstelle und allen Abteilungen des Unternehmens an den Bahnhofplatz ziehen. Die neue Adresse lautet dann „gewobau Gesellschaft für Wohnen und Bauen Rüsselsheim mbH“, Marktstr. 40. Bisher sind vor Ort vor allem Bauzäune zu sehen. Das frühere Eckgebäude wurde noch im vergangenen Jahr abgerissen. Wer nun hinter den Bauzaun blickt, sieht vor allem Baumaterialien, Maschinen und Geräte.

Herr Sonntag, wie ist der aktuelle Stand auf der Baustelle der neuen gewobau-Geschäftsstelle?

„Der Keller für das Gebäude, der später Tiefgarage, Lager- und Technikräume aufnehmen soll, ist derzeit ausgeschachtet. Die Bodenplatte ist fertig gegossen. Wir treffen nun die Vorbereitungen für den Rohbau.“

Was sagt der Zeitplan?

„Wir sind mit der Bauerstellung voll im Zeitplan, haben die für den Rohbau erforderlichen Ausschreibungen vorbereitet und erteilen nach und nach die Aufträge für die einzelnen Gewerke.“

Was steht als nächstes auf dem Plan?

„Der Rohbau wird nun Stockwerk für Stockwerk nach oben wachsen, dann wird man das Gebäude auch von außen sehen können.“

Hallo Nachbar wird Sie als Mieter auch weiterhin über die Baustelle auf dem Laufenden halten.

## gewobau Schwerpunkt

### Wohnumfeldmaßnahmen

## Neue Gartenlust: Die Mietergärten der gewobau



Mit der Extra-Veranstaltung „Auf in den Garten“ bot die gewobau im April Informationen, Beratung und Tipps für Garteninteressierte

Sommerzeit ist auch Gartenzeit. Jetzt ist die Jahreszeit, in der alles grünt und blüht, in den Parks und Grünanlagen in der Stadt und bei der gewobau. Und natürlich auch im eigenen Garten. Bei der gewobau sind es nun mehr als 500 Mieter von Erdgeschosswohnungen, die mit einem Mietergarten ihr eigenes Grün direkt an der Wohnung haben. Wer einen Garten hat, dem stellen sich einige Fragen: Was pflanze ich an, was wird wo am besten gedeihen, wohin stelle ich Stühle, Tisch oder eine Bank, wie steht überhaupt die Sonne in meinem Mietergarten, gibt es Schatten und wann und vieles mehr. Gartenlust eben.

### Info-Veranstaltung „Auf in den Garten“

Mit einer Extra-Informationsveranstaltung „Auf in den Garten“ bot die gewobau dazu im April Infos, Beratung und Tipps für Garteninteressierte. Thema war auch: Was darf ich in meinem Mietergarten tun und was darf ich pflanzen. Dabei wurde auch die neue Gartenordnung für die neuen Mietergärten vorgestellt. Und es gab Pflanztipps von Gartenexperten. Zu Beginn stimmten die Fachleute die Hobbygärtner mit einer Präsentation über die verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten eines Mietergartens und einige Gartenbeispiele aus dem gewobau-Bestand auf das Thema ein. Die Philosophie der gewobau zu ihren Mietergärten heißt: eine Erweiterung ins Grüne schaffen. So kann der Garten auch als soziale Begegnungsstätte funk-



tionieren. „Man fühlte sich wie in einer Art Gartenclub“, beschrieb Hartmut Hebling vom Bereich Aussenanlagen der gewobau. Wichtig war ihm dabei auch zu zeigen, dass „ein Garten auch Aufwand und Arbeit bedeutet“. Zu richtigen Pflanzung, Pflege und Nutzung gibt die neue „Mietergarten-Ordnung den Rahmen. Wird dieser eingehalten, kann jeder seinen Mietergarten frei gestalten. Zum Abschluss gab es für die Teilnehmer Bodenverbesserungsmittel und eine Topfpflanze für den heimischen Garten mit auf den Weg.

Mit der Initiative „**gewobau für Rüsselsheim**“ forciert das Wohnungsunternehmen sein Anliegen, die vielfältigen Engagements und sozialen Ziele mit Unterstützung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens in Rüsselsheim näher zu bringen

## gewobau für Rüsselsheim

*„Die Mietergärten der gewobau Rüsselsheim bieten für die Mehrfamilienhäuser einen attraktiven und angenehmen Anblick. Sie fördern zugleich den Gemeinschaftssinn, eine gute Nachbarschaft und die Identität mit dem Wohnumfeld.“*

Anne Reinig  
Gartenspezialistin  
Initiatorin der Rüsselsheimer Gartenspaziergänge

[www.gewobau-online.de](http://www.gewobau-online.de)



**gewobau**  
Rüsselsheim



Traum für jeden Gartenliebhaber:  
Die wohnungsfernen Gärten am  
„Schnellster Weg“

## Verkaufangebot für Mieter: Wohnungsferne Gärten Schnellster Weg

Es gibt sie seit rund 24 Jahren, die wohnungsfernen Gärten Am Schnellster Weg. Sie wurden 1988 an der Grenze zur Gemarkung der Stadt Raunheim mehr im Sinne eines Schreber/Kleingartengeländes eingerichtet. Die einzelnen Gartenparzellen sind rund 152 Quadratmetern groß und mit einer Gartenhütte (16 Quadratmeter) sowie Strom ausgestattet. Auf dem Gesamtgelände sind zudem Wasserstellen für die Nutzer installiert. 56 einzelne Gärten umfasst das Kleingartengebiet, auf dem es die unterschiedlichsten Gartentypen gibt. Man sieht Familiengärten mit viel Rasen für Spiele und Spaß, Blumenrabatte und Nutzbeete mit Gemüse, Salat und Obst. Auch Weintrauben gibt es dort, fachmännisch gezogen vom Gärtner.

### Gartentraum für Kleingärtner

Zu Ende der achtziger Jahre war es ein echter Gartentraum für die Kleingärtner unter den Mietern, einen Kleingarten mieten zu können. Und es gibt sie immer noch, die Gartenliebhaber, die mit dem Fahrrad, manchmal mit Anhänger um Geräte und Erde sowie Pflanzen transportieren zu können, oder mit

dem PKW zu ihrem Gartenidyll am Schnellster Weg fahren. Zwischen 56-60 Euro kostet die monatliche Pacht für den „wohnungsfernen“ Garten dort. Nun wird die gewobau ihren Mietern die Gartenparzellen zum Preis von 9.000-9.500 Euro pro Garten mit Hütte und technischen Einrichtungen anbieten. 50 Euro ist der derzeit gültige, vom Gutachterausschuss der Stadt Rüsselsheim festgelegte Preis pro Quadratmeter Gartenland.

### Genügend Parkraum am Gelände

Die meisten Grundstücke sind seit vielen Jahren gut eingewachsen und ausgerüstet und es gibt genügend Parkraum am Gelände. Erste Interessenten haben sich bereits gemeldet. „Die gewobau wird, falls gewünscht, bei der Finanzierung beraten“, sagt Geschäftsführer Torsten Regenstein. Wer nicht gleich kaufen will, kann übrigens Mieter bleiben, hier will man nichts übers Knie brechen. Für viele Interessierte bedeutet der Kauf aber auch, mit der Arbeit, die man jahrelang investiert hat, echter Garteneigentümer zu sein, weiß Regenstein aus den Berichten von Mietern. Wer gerne seinen Garten oder einen Garten im Schnellster Weg kaufen möchte, wendet sich bitte an Herrn Andreas Diwisch, Tel. 06142 – 695 804.

## Wichtige Regeln für Wohnungsgärten der gewobau Rüsselsheim:

(Auszug aus der Gartenordnung für Wohnungsgärten)

**Der Mietergarten darf nicht zu gewerblichen Zwecken genutzt werden**

**Eine Weitervermietung oder Weiterverpachtung ist nicht zulässig**

**Die Wohngarteninhaber verpflichten sich eine ordnungsgemäße Bewirtschaftung und Sauberkeit des Gartens sicherzustellen**

**Es darf kein Müll oder Sperrmüll im Bereich des Wohnungsgartens gelagert werden**

**Das Verbrennen von Abfällen im Garten ist nicht gestattet**

**Das Grillen in den Wohnungsgärten ist grundsätzlich untersagt**

Hintergrund für die Gebote sind Sicherheit und Rücksicht auf die Nachbarn, die nicht durch Gerüche oder Lärm beeinträchtigt werden sollen. Gerade die Nachbarn und Besucher sind es, die die Mietergärten oft anerkennen und die gärtnerische Aktivität der Gärtner loben. Schließlich sind die Gärten ja ein schöner Anblick am Haus.

## News & Info

### Mieteranregung zu den Müllschleusen

## Zusammenlegung von Müllplätzen in Königstädten



Ergebnis der erfolgreichen Zusammenarbeit zwischen Mieterschaft und gewobau: Die Einsparung von Wertstofftonnen und zwei Müllschleusen im Zuge der Zusammenlegung der Müllplätze in Königstädten

Bei der öffentlichen Mieterdiskussion zu den Müllschleusen im letzten Jahr wurde von einem Mieter aus Königstädten die Zusammenlegung von Müllplätzen angeregt. Nach Prüfung durch die Fachabteilung, informierte das Unternehmen die Mieter bei einer Mieterversammlung über die Umsetzung. Die anwesenden Mieter stimmten der geplanten Zusammenlegung zu. Danach gibt es im Bereich der Wohngebäude Spessarttring 2-12 und Im Reis 26-30 sowie Spessarttring 5-7 nun nicht mehr vier einzelne Müllplätze, mit je einer Müllschleuse und den erforderlichen weiteren Wertstofftonnen, sondern nur noch zwei.

### Einsparung von Wertstofftonnen und zwei Müllschleusen

Der große neue Müllplatz für Hauseingänge Spessarttring 2-14 und Im Reis 26 liegt nun an der Nordseite des Wohngebäudes Spessarttring 8 und bietet auf einem Areal von rund 50 qm Platz für eine Müllschleuse und 8 Wertstofftonnen und 4 Biotonnen. Der Müllplatz ist eingehaust und schützt somit gegen

Fremdeinwürfe durch Dritte. Ebenso ist der zweite kleinere Platz mit 25 qm am Haus Im Reis 30, der die Müllschleuse und die Wertstofftonnen für die Hauseingänge Spessarttring 5-7 und Im Reis 28-30 aufnimmt, nun eingehaust. Beide Plätze wurden, gerade im Hinblick auf die Sommerzeit, extra an den Nordseiten der Gebäude, die mehr Schatten bieten, angelegt und durch die Einhausung optisch angenehmer in die Umgebung eingefügt. Die Kosten für die Zusammenlegung und Neugestaltung der Müllplätze beträgt insgesamt 17.500 Euro. „Wir erhoffen uns dadurch aber vor allem auch eine Einsparung, die sich die Mieter vor Ort wünschten und dafür bereit waren, etwas längere Wege zu den Mülltonnen in Kauf zu nehmen“, betont Geschäftsführer Torsten Regenstein. Die neuen Standorte werden ebenso wie die anderen Müllschleusenstandorte deshalb regelmäßig auf die richtige Befüllung sorgfältig kontrolliert. „Am Erfolg müssen die Mieter aber durch richtige Abfalltrennung auch selbst beitragen“, so Regenstein.

## TV Rüsselsheim-Haßloch: Der Sportverein mit Herz



U18-Aufsteiger in die Bezirksoberliga TVH Weihnachtsfeier 2011

von oben nach unten

Der TV Hassloch zählt zu den großen Traditionsvereinen in Rüsselsheim. Seit der Gründung vor mehr als 120 Jahren, hat sich aus dem damaligen reinen Turnverein ein Multi-Spartenverein mit über 1000 Mitgliedern entwickelt. Heute reicht das Angebot von den sogenannten klassischen Angeboten wie Fußball, Turnen für Jung und Alt, Leichtathletik, Koronarsport, Fit Ü60 bis hin zu Aerobic. Darüber hinaus bietet der TV Hassloch ebenso Ski, Golf, Segeln und Tennis an. Gerade Letzteres hat in den vergangenen Jahren einen rasanten sportlichen Aufstieg genommen. So gilt neben der äußerst erfolgreichen Jugend insbesondere die „Herren Tennis Hessenliga“ als sportliches Highlight in Rüsselsheim und der Region. Spitzentennis auf Weltranglistenniveau im Juli beim TV Hassloch, unterstützt unter anderem durch den TVH Premium Partner gewobau – für viele aus nah und fern inzwischen ein „Muss“. Neben diesem Spitzensport, nimmt der Breitensport und der gesellige Aspekt, der eine außerordentlich wichtige Rolle bei der

sozialen Integration, dem Finden und Pflegen von Freundschaften spielt, eine wichtige Rolle ein. So organisiert der Gesamtverein Sport-Jugendfeste, Festivitäten für Jedermann oder ist regelmäßig mit ehrenamtlichen Helfern auf den Rüsselsheimer Weihnachtsmärkten vertreten, die Fußballer offerieren Kicker-Events, die Skiabteilung Familien-Skifreizeiten, bei den Golfern kann man die Platzreife ablegen und hernach an gemeinsamen Turnieren und Golfreisen teilnehmen, bei den Seglern steht der Segelschein inclusive Segeltörns im Vordergrund. Wer es mehr kulturell und weniger sportlich mag, nutzt die Möglichkeiten des TVH Reiseclubs. Alle Angebote werden selbstverständlich von ausgebildeten und erfahrenen Trainern betreut. Möchten Sie mehr über den TV Rüsselsheim erfahren? Informationen zum Gesamtverein und den einzelnen Abteilungen finden sich auf [www.tv-hassloch.de](http://www.tv-hassloch.de) oder lernen Sie den TV Hassloch einfach aktiv durch eine gewobau Schnuppermitgliedschaft kennen – Infos per E-Mail an: [kontakt@tv-hassloch.de](mailto:kontakt@tv-hassloch.de)



20 Jahre bei der gewobau

## Verabschiedung Frau Els



Frau Els wurde von Geschäftsführer Regenstein und Kolleginnen und Kollegen feierlich und herzlich verabschiedet

Langjährige Kolleginnen und Kollegen ließen es sich nicht nehmen, dabei zu sein, als Gisela Els, seit 20 Jahren Mitarbeiterin der gewobau, in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet wurde. Geschäftsführer Torssten Regenstein hob in seiner Ansprache besonders die vielseitige und flexible Berufslaufbahn von Gisela Els hervor. Die gelernte und staatlich geprüfte Sekretärin hatte, bevor sie zur gewobau kam, bereits die verschiedensten beruflichen Stationen durchlaufen. So war sie bei Opel, einer Computerfirma, in einem Einzelhandelsunternehmen beschäftigt, hatte auch ein berufliches Intermezzo bei einer Lokalzeitung und war für die Riedwerke tätig. Bei der gewobau begann Gisela Els ihre Tätigkeit am 1. November 1993. Sie war dort in verschiedenen Abteilungen von Empfang, zur Telefonzentrale, Poststelle bis zum Vorzimmer der Technischen Abteilung tätig und u. a. für die Beschaffung und für die Lagerverwaltung zuständig. Jahrelang erstellte sie zudem das Kundenmagazin „Hallo Nachbar“. Zuletzt war sie als Sachbearbeiterin für die Abwicklung von Wohnungsinstandhaltungsmaßnahmen, Beauftragung für Einzelmodernisierungen sowie zur Bearbeitung von Gebäudeversicherung/Wasserschäden und Wartungsarbeiten von Abfluss- und Kanalleitungen zuständig. Viele Mieter kennen sie von der Bearbeitung von Rohrbrüchen und Versicherungsfällen der verschiedensten Art, wie sie bei Wohngebäuden anfallen können. Geschäftsführer Regenstein und die Kollegen bedankten sich mit Präsenten bei der passionierten Fahrradfahrerin für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

## Neueinstellungen



Herr **Holger Münch** ist seit dem 01.05.2012 als Abteilungsleiter der Wohnungswirtschaft bei der gewobau eingestellt. Herr Münch ist gelernter Immobilienkaufmann in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft, „Geprüfter Immobilienfachwirt“ und „Immobilienökonom GdW“. Außerdem absolvierte er seinen Bachelor im Immobilienmanagement und Facility Management. Ebenfalls seit dem 01.05.2012 ist Frau **Kirsten Zwick** als Sachbearbeiterin für die Betriebskostenabrechnung in der Abteilung Betriebswirtschaft tätig. Die gelernte Immobilienkauffrau war zuvor in anderen Wohnungsbaugesellschaften tätig. Seit dem 01.04.2012 ist Herr **Sebastian Rumpel** Vermietungsberater im „forum wohnen“ in der Marktstr. 32/34. Herr Rumpel ist gelernter Immobilienkaufmann. Einen neuen Aufgabenbereich hat Herr **Andreas Diwisch**. Der frühere Teamleiter im Vermietungsbüro in der Innenstadt ist seit 01.02.2012 Leiter der Stabsstelle Dienstleistungen. Er ist unter anderem für die Saubermacher zuständig. Frau **Anastasia Allgeyer** und Herr **Roland Düwel** wechselten in das Innenstadtbüro als Vermietungsberater/in. Frau Allgeyer war nach ihrer Ausbildung in der Abteilung Technischer Service tätig. Herr Düwel war zuvor ebenfalls in der Abteilung Technischer Service und dort für Wohnungswechsel zuständig. Die Vermietungsberater beraten zur Vermietung von Wohnungen und Gewerberäumen.



Holger Münch  
Kirsten Zwick  
Sebastian Rumpel  
von oben nach unten

## Ehrung langjähriger Mieter

Wie in den vergangenen Jahren möchte sich die gewobau bei ihren langjährigen Mieterinnen / Mietern bedanken, die in den Jahren 1947, 1952 oder 1957 erstmals bei der gewobau einzogen. Wer also genau 40, 50, 55 Jahre bei der gewobau wohnt, ist herzlich zur gemeinsamen Feierstunde im Spätsommer eingeladen. In diesem Rahmen sagen wir Danke an alle Ehrenmieter. Die gewobau bittet alle Mieterinnen und Mieter, welche ununterbrochen bei der gewobau wohnen und in den oben aufgeführten Jahren eingezogen sind, sich schriftlich an die gewobau zu wenden. Bitte führen Sie bei Umzügen innerhalb der gewobau auf, zu welchem Zeitpunkt Sie einen Wohnungswechsel (Angabe zur alten sowie neuen Straße) vorgenommen haben.

In diesem Jahr ist auch wieder die Prämierung von Mietergärten ein Programmpunkt.



Mietraum aus frühen Tagen: Historisches Foto vom „Dicken Busch“ in Rüsselsheim

### Anmeldung:

gewobau Rüsselsheim,  
Frau Scherer, Gutenbergstr. 4  
65428 Rüsselsheim

Um rechtzeitig mit der Planung beginnen zu können bitten wir Sie um Rückmeldung bis zum 31.08.2012. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Veranstaltungen

### Vorstellung vorbildlicher Bauprojekte Tag der Architektur



**Zukunftsweisend: Die Seniorenwohnanlage „Horlache Park I“ in Haßloch-Nord**

Fünf vorbildliche städtische Projekte werden während des Tags der Architektur hervorgehoben. Eines davon ist die Seniorenwohnanlage Horlache Park I der gewobau, die im letzten Jahr eingeweiht wurde. Aus 230 landesweiten Einreichungen hat die Jury der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen zudem die Alexander-von-Humboldt-Schule mit der Sanierung und Modernisierung der naturwissenschaftlichen Räume, den Neubau des Feuerwehrhauses Rüsselsheim-Bauschheim, die energetischen Sanierungen der Sportstätte Hasengrund und des Südflügels der Festung ausgewählt. Damit die Bürger/-innen sowie das Fachpublikum die Gebäude erleben und Wissenswertes zur Architektur erfahren können, bieten die Stadt Rüsselsheim und die gewobau an den Tagen der Architektur ein abwechslungsreiches Programm an.

### Royal Battle Preselection

Am 30. Juni 2012 veranstaltet der Verein Royal Battle Rüsselsheim e.V. die Rookie Preselection Mid West Germany anlässlich des alljährlichen International Royal Battle, eines der größten und renommiertesten Breakdance-Wettbewerbe in der ganzen Bundesrepublik. Teams (bis max. 18 Jahre) aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Nordrhein-Westfalen reisen an und battlen gegeneinander, um sich für die große Hauptveranstaltung am 29. September 2012 in der Walter-Köbel-Halle zu qualifizieren. Die Rookie Preselection wird im Freizeithaus Dicker Busch, Hessenring 76, 65428 Rüsselsheim stattfinden. Ziele dieser Veranstaltung sind die Integration der Jugendlichen, Förderung von Kulturen und die Erweiterung des Netzwerkes in der Breakdance-Welt. Auch die gewobau unterstützt in diesem Jahr wieder den Royal Battle im September.

### Initiative des Sozialen Managements Neuer gewobau Kinderchor

Schon zum ersten Treffen des neuen Kinderchors der gewobau und des Vereins Wohnen und Leben e.V. kamen und sangen 17 Mädchen und Jungen im Saal des Nachbarschaftszentrums Dicker Busch. Auch beim zweiten Treffen kamen viele Kinder wieder. Regelmäßige Teilnahme wird nämlich erwartet beim kostenlosen Singen im neuen Kinderchor. „Schließlich wollen wir das musikalische Vermögen jedes Kindes einbeziehen und dauerhaft schulen“, betont Thomas Müller, Leiter der Musikschule Rüsselsheim, der das Projekt tatkräftig als Leiter des Chors unterstützt. Beim ersten Treffen hat er mit seinem E-Klavier und lockerem, freien Singen von Quatschtexten die Kinder unterhaltsam und motivierend auf das Singen eingestimmt. Bei der zweiten Singstunde gab es dann schon erste Lieder zum Einstudieren.

### Erste Auftritte geplant

Unterstützung bekommt der Kinderchor der gewobau vor allem vom Verein „wohnen & leben“, seit fünf Jahren Kooperationspartner der gewobau bei Mieterreisen. Mit der gewobau habe man seit Jahren ein Vereinsmitglied, das sich für die Nachbarschaft über das reine Wohnen hinaus engagiere. „wohnen & leben“ stellt mit seiner Unterstützung das Bestehen des Kinderchors bis zur Sommerpause sicher. „Wir planen weiter zu machen, wenn die Kinder dabei bleiben“, betont Torsten Regenstern, Geschäftsführer der gewobau. Dann steht auch die Anschaffung eines Musikinstrumentes an. Im Moment sieht alles danach aus, dass der Kinderchor zu einer festen Einrichtung wird. Treffpunkt ab sofort ist donnerstags von 16.00 bis 17.30 Uhr im Nachbarschaftszentrum Dicker Busch, Virchowstraße 23, Saal im Obergeschoss. **Kostenlose Anmeldung:** gewobau Rüsselsheim, Soziales Management, Herr Saptel: Tel. 49 701 07. Es wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet.



### Programm Tag der Architektur:

*Samstag (23. Juni)*

#### 11 bis 13 Uhr

Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Rüsselsheim-Bauschheim, Treffpunkt ist am Haupteingang, Brunnenstraße 87 (Schoyerer Architekten aus Mainz)

#### 13.30 bis 14.30 Uhr

Sportstätte Hasengrund, Treffpunkt am Haupteingang, Reinhardt-Strecker-Str. 15 (Architekturbüro Dierks Blume Nasedy aus Darmstadt)

#### 15 und 16 Uhr

Naturwissenschaftlichen Trakt der Alexander-von-Humboldt-Schule, Treffpunkt am Haupteingang, Hessenring 75 (Architekturbüro Opus Darmstadt)

#### 15 bis 17 Uhr

gewobau Seniorenwohnanlage Horlache Park I, Matthias-Grünewald-Str. 2-4 (Architekten 4 Senkrecht Oestrich-Winkel) Ausstellung im Gemeinschaftsraum, EG Haus A von 15 bis 17 Uhr

*Sonntag (24. Juni)*

#### 14 und 15 Uhr

abgeschlossene Sanierungsarbeiten am Südflügel des Stadt- und Industriemuseum, Hauptmann-Scheuermann-Weg 4 (Böll Architekten aus Essen)



**Artistik pur bei der diesjährigen Royal Battle Rookie Preselection**

## Straßennamen in Rüsselsheim

# Preußische Provinzen: Pommern und Masuren

Die **Pommernstraße** im Dicken Busch verläuft in Nord-Süd-Richtung parallel zum Hessenring. Sie hat ihren Namen von der ehemaligen preußischen Provinz, deren Name sich vom slawischen *po more* ableitet und „am Meer“ bedeutet.



Die „Lange Brücke“ in der pommerschen Provinzhauptstadt Stettin um 1890

Pommern ist eine Region im Nordosten Deutschlands und im Nordwesten Polens, die von der Ostseeküste und deren vorgelagerten Inseln von knapp 200 km weit ins Binnenland reicht. Im deutschen Sprachgebrauch wird unter Pommern im Allgemeinen das Gebiet des früheren Herzogtums Pommern, der späteren preußischen Provinz, verstanden. Die Provinz Pommern lag innerhalb der deutschen Staatsgrenzen von 1937 und existierte als solche von 1815 bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Das Gebiet setzt sich aus dem westlich der Oder gelegenen Vorpommern und dem östlich der Oder gelegenen Hinterpommern zusammen. Die östlich an Hinterpommern anschließende Landschaft bis zur Weichsel wird Pommerellen genannt, was so viel wie „Kleinpommern“ bedeutet.

Der **Masurenweg** verläuft auf der gegenüberliegenden Seite ebenfalls parallel zum Hessenring im Dicken Busch und ist ebenso nach einer ostpreußischen Landschaft benannt. Die Masuren sind eine Region in Nordpolen.

Der inoffizielle Name Masurenland kam im 18. Jahrhundert auf. Es hatten etliche Masowier aus Polen Schutz im evangelischen Preußen gesucht und zu Ehren der vielen zugewanderten neuen Preußen wurde es dann Masuren(land) genannt. Seit 1945 sind die Masuren die größte Seenlandschaft Polens, früher des südlichen Ostpreußens. Die Bevölkerung sprach teilweise eine polnische mit deutschen Lehnworten durchsetzte Mundart, die aber ab dem 19. Jahrh. immer mehr zur deutschen Sprache überging.

Im 13. Jahrhundert unterwarf der Deutsche Orden die baltisch-preussischen Stämme der Sudauer und Galinder. Der deutsche Orden wurde 1410 bei Tannenberg vernichtend geschlagen. Im 1. Thorner Frieden wurde die Region aber wieder dem Deutschen Orden zugesprochen und wurde schließlich Teil der Preussischen Provinz Ostpreußen. Nach dem Ende des Krieges erhob Polen Ansprüche auf Masuren. In der Volksabstimmung die aufgrund der Vertragsbestimmungen von Versailles abgehalten wurde entschied sich am 11. Juli 1920 die Mehrheit der Bevölkerung (97,5%) für den Verbleib bei Ostpreußen.



„Natur pur“ – typisches Kennzeichen der Masuren

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs kam 1945 Masuren zu Polen und bildet heute zusammen mit dem Ermland die Woiwodschaft Ermland-Masuren.

## Die Herkunft der Straßennamen

Die Adressen von gewobau-Wohnhäusern tragen bekannte und für manch einen auch unbekannte Namen. Die Straßen in Rüsselsheim sind nach Malern, Musikern, Erfindern, Wissenschaftlern, Technikern, Städten, Flüssen, Bäumen und nicht zuletzt nach (örtlichen) Politikern und Unternehmern benannt. Und auch alte Gemarkungs- und Flurnamen oder historische Regionen spielen mitunter eine Rolle.

## Reisen von wohnen & leben e.V.



### Teilnahmebedingungen:

Von Mo-Fr von 9-12 Uhr können Sie sich unter der **Tel-Nr. 069-60691150** für Ihre Reise anmelden und erhalten dort alle Informationen zur Ihrer geplanten Reise und zum Zustieg mit Uhrzeit. Die Unterlagen erhalten Sie dann per Post.

### Zustieg für alle Fahrten:

- Maintal Dörnigheim, Bahnhof
- Frankfurt, Berliner Straße / Paulskirche oder
- Rüsselsheim, Bushaltestelle Waldfriedhof
- Frankfurt, Berliner Straße / Paulskirche

### Übrigens:

Es gibt keine Stornogebühr bei Tagesfahrten von wohnen & leben e.V. bis 28 Tage vor Abreise. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt bei allen Fahrten 35 Personen.

Das Reiseprogramm 2012 gibt es auch auf [www.gewobau-online.de/Veranstaltungen](http://www.gewobau-online.de/Veranstaltungen)

### Auszug aus dem Reiseprogramm 2012:

**Donnerstag, 5. Juli 2012**  
**Goldstadt Pforzheim**  
 Preis pro Person 26,- Euro  
 zzgl. Stadtführung 4,- Euro  
 zzgl. Schmuckwelten Erlebnisführung 10,- Euro

**Sonntag, 29. Juli 2012**  
**Rakoczy-Fest in Bad Kissingen**  
 Preis pro Person 26,- Euro inkl. Eintritt  
 Zustieg in Rüsselsheim

**Mittwoch, 1. August 2012, 11 Uhr**  
**Jumeirah Luxury Hotel Frankfurt**  
 Preis pro Person 8,- Euro inkl. Führung

**Samstag, 25. August 2012**  
**Städtereise Metz**  
 Preis pro Person 26,- Euro  
 zzgl. Führung Kathedrale 5,- Euro  
 zzgl. Stadtführung 5,- Euro

**Mi., 5. September 2012**  
**Mettlach - Villeroy & Boch**  
 Preis pro Person 23,- Euro  
 zzgl. Eintritt und Führung durch das Erlebniszentrum Villeroy & Boch 8,- Euro  
 zzgl. Schiffsfahrt Saarschleife inkl. Kaffee und Kuchen 9,- Euro

**Dienstag, 25. September 2012, 14 Uhr**  
**Frankfurt Karmeliterkloster**  
 Preis pro Person 7,- Euro inkl. Führung

**Montag, 22. Oktober 2012, 10 Uhr**  
**Rundfahrt Frankfurter Flughafen**  
 Maxi-Tour inkl. Besuch der Feuerwache  
 Preis pro Person 3,- Euro

**Samstag, 27. Oktober 2012, 13 Uhr**  
**Frankfurt Commerzbank-Hochhaus**  
 Preis pro Person 3,- Euro inkl. Führung

### Exklusiv für gewobau-Kunden

## Reiseprogramm Frühling/Sommer 2012

Die gewobau bietet zusammen mit dem Verein wohnen & leben Reisen für Mieterinnen und Mieter an. Sie können Tagesausflüge zu interessanten Städten und Regionen in der näheren und weiteren Umgebung buchen, Kunstausstellungen oder Unternehmen besuchen. Das Programm des ganzen Jahres bietet auch Mehrtagesreisen. Hallo Nachbar zeigt eine Auswahl an Reisen und Ausflügen. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Reiseprogramm.

gewobau, 'Oturmak ve yaşamak ' derneği ile birlikte kiracılara tatil imkanı sağlıyor. Bu imkanla kiracılar yakın çevrede yada uzakta bulunan ilginç kent ve çevrelere seyahat edebilirler. Sanat gösterilerini veya işyerlerini görme fırsatını yakalatabilirler. 'Merhaba komşu' programı ile bir günden fazla süren seyahatlere de katılmak mümkün. Bu imkandan nasıl yararlanılabileceği bu sayfanın köşesinde yer alıyor. Tatil programında sizlere bol eğlence.

### خريف 2012 لبرنامج السفر

اراسف GEWOBAU تقدم "حياة والسكن جنباً إلى جنب مع جمعية" "ال حجز رحلات يومية إلى المدن والمناطق المثيرة مثل مس تاجر ين . يمكنك للاهتمام في المس تقبل القريب والبعيد ، زيارة المعارض الفنية أو . يوم لالتشر من رحلات متعددة سنوي التاجر ية. كما يقدم البرنامج ال مجموعة من الرحلات والزيارات. اصدار ال جار " تظهر في كل ب" مرحبا في الشريط ال جانب ي على هذه الصفحة. تجدونه كيف وأي يتم التسجيل ات والرحلات لبرنامج ال جولب وانامل أن تستمتع



### Donnerstag, 4. Oktober 2012 Tagesfahrt durch den Odenwald mit Besuch der Nudelfabrik Berres und Grube Messel

**Nudelfabrik Berres**  
 Schauen Sie hinter die Kulissen der Gläsernen Nudelproduktion und erleben Sie hautnah die Herstellung der Nudelspezialitäten. 40.000 Eier werden dort täglich für die Herstellung von 150 verschiedenen Nudelsorten benötigt. Dafür gibt es extra einen „Eier-Aufschlagraum“ mit einer Eier-Aufschlagmaschine, einer Rutschbahn und vielen anderen interessanten Dingen.

**Welterbe Grube Messel**  
 Vor nunmehr 140 Jahren wurden in der Grube Messel die ersten fossilen Relikte von Krokodilen gefunden. Seitdem hat dieser Ort einen dramatischen Wertewandel durchlaufen: Einst begehrt als Rohstofflagerstätte, deren Ölschiefer zu Rohölprodukten verschwelt wurde, später die geplante Nutzung als Mülldeponie, die dank des Bürgerwiderstands scheiterte und schließlich die Ernennung zum ersten deutschen UNESCO Weltnaturerbe.

**Unsere Leistungen:**  
 Abfahrt im modernen klimatisierten Nichtraucherbus um 9 Uhr von Frankfurt, Berliner Str. durch den Odenwald nach Walldürn. Um 10.30 Uhr Führung durch die Gläserne Nudelfabrik Berres. Im Anschluss Mittagessen vom Nudelbuffet. Weiterfahrt nach Messel. Von 15-16 Uhr Führung durch die Grube Messel. Rückfahrt gegen 16.30 Uhr nach Frankfurt und Zustiegen. Reisebegleitung durch Wohnen und Leben e.V. Zustiegmöglichkeiten: Rüsselsheim / Bushaltestelle am Waldfriedhof um 8.30 Uhr

Preis pro Person: 25,- Euro inkl. Führung durch die Nudelfabrik und Mittagessen vom Nudelbuffet inkl. Eintritt und Führung Grube Messel



### Donnerstag, 27. September 2012 Fulda und Sargenzell 25. Fruchtetepich

**Sargenzell**  
 Ein Kleinod besonderer Art ist in der Alten Kirche in Sargenzell zu finden: Seit 1988 entsteht jährlich zum Erntedankfest aus natürlichen Früchten, Samenkörnern und gemahlenden Blumen- und Blütenblättern ein riesiger Fruchtetepich (4,5 x 6 m) mit jeweils wechselnden Motiven das jährlich zu den täglichen Öffnungszeiten mehrere zehntausend Besuchern aus nah und fern erfreut.

**Fulda**  
 Bereits 744 gegründet, finden Sie in Fulda Sehenswürdigkeiten und Kunstschatze aus einer über 1250-jährigen Geschichte. Das Stadt- oder Residenzschloss, die Adelspalais, die Orangerie und weitere sehenswerte Bauwerke bilden das Barockviertel, ein Ensemble von hohem städtebaulichem Wert. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, versteckte Plätze, blühende Gärten und Parks, alte Handwerksbetriebe, malerische Innenhöfe, spannende Museen, gemütliche Restaurants und Cafés laden zum Verweilen ein. Das barocke Stadtschloss wurde 1706 bis 1714 erbaut. Es bildet den Mittelpunkt unter den barocken Bauwerken Fuldas.

**Unsere Leistungen:**  
 Busfahrt von den angegebenen Abfahrtsorten nach Sargenzell. Führung um 10.30 Uhr. Mittagspause in Fulda. Fakultativ von 14-15.30 Uhr Altstadtführung und Führung durch die Historischen Räume im Stadtschloss. Rückfahrt gegen 17 Uhr nach Frankfurt und Zustiegen. Reisebegleitung durch Wohnen und Leben e.V. Zustiegmöglichkeiten: 7.30 Uhr Rüsselsheim, Waldfriedhof  
 Preis pro Person: 15,- Euro zzgl. Stadtführung Fulda 4,- Euro

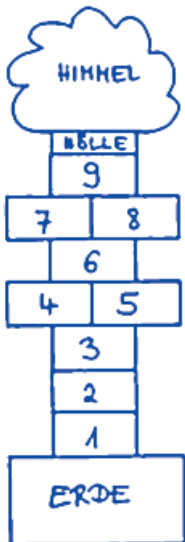


## Hüpfspiele

Wer kennt sie nicht, die Hüpfspiele? Da wird eine einfache Hofeinfahrt oder eine öde Teerfläche plötzlich zum Abenteuerspiel. Was ihr lediglich dazu braucht sind ein paar Stücke Straßenkreide und noch ein paar Steinchen. Schon kann das muntere Hüpfen über die bunten Hüpfkästen losgehen. Schon früher waren Hüpfkasten-Spiele bei den Kindern total beliebt und auch heute noch machen sie einen riesigen Spaß. Probiert es doch mal aus!!!

### Himmel und Hölle

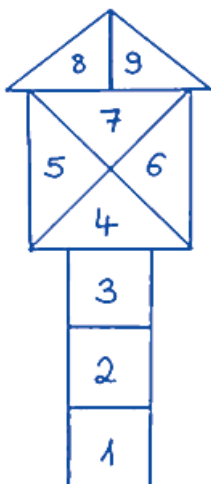
Malt den Hüpfkasten entsprechend der Abbildung auf eine freie Teerfläche oder das Hofpflaster auf.



Der erste Spieler beginnt. Er stellt sich auf das Feld ERDE. Von dort aus wirft er einen flachen Stein in das erste Feld. Trifft er, darf er agieren bzw. loshüpfen. Verfehlt er den vorgeschriebenen Kasten, ist der nächste Spieler an der Reihe. Danach hüpfert er Kästchen für Kästchen von der ERDE aus zu HIMMEL. Das Feld in dem der Stein liegt wird übersprungen. Nach einer kurzen Ruhepause im HIMMEL, hüpfert er zurück zur ERDE. Das Feld HÖLLE überspringt er natürlich, denn in die Hölle möchte ja keiner kommen. Die Kästen der Zahlen 4 und 5 sowie 7 und 8 werden mit einem Grätschsprung zurückgelegt. Vor dem Kästchen mit dem Stein (in diesem Fall Feld 1) macht der Springer halt und hebt den Stein auf. Danach überhüpft er dieses Feld und landet auf der ERDE. Nun wirft er erneut den Stein. Dieses Mal auf das Feld mit der Zahl 2. Trifft er, darf er jetzt auf die 1 hüpfen, die 2 überspringen und auf der 3 weiterspringen. Es geht wieder bis zum HIMMEL und zurück. So bleibt der Spieler an der Reihe, bis er falsch wirft bzw. seinen Kasten nicht trifft. Er merkt sich seine Zahl, bei der er ausschied und macht, wenn er wieder dran ist, dort weiter. Der nächste Spieler kommt auch zum Zug, wenn sein Vormann auf den Rand des Hüpfkastens oder neben ein Feld hüpfert. Beim nächsten Spieler beginnt das Spiel wieder bei 1 und so weiter. Welcher Spieler schafft zuerst den Weg mit seinem Stein bis in den Himmel?

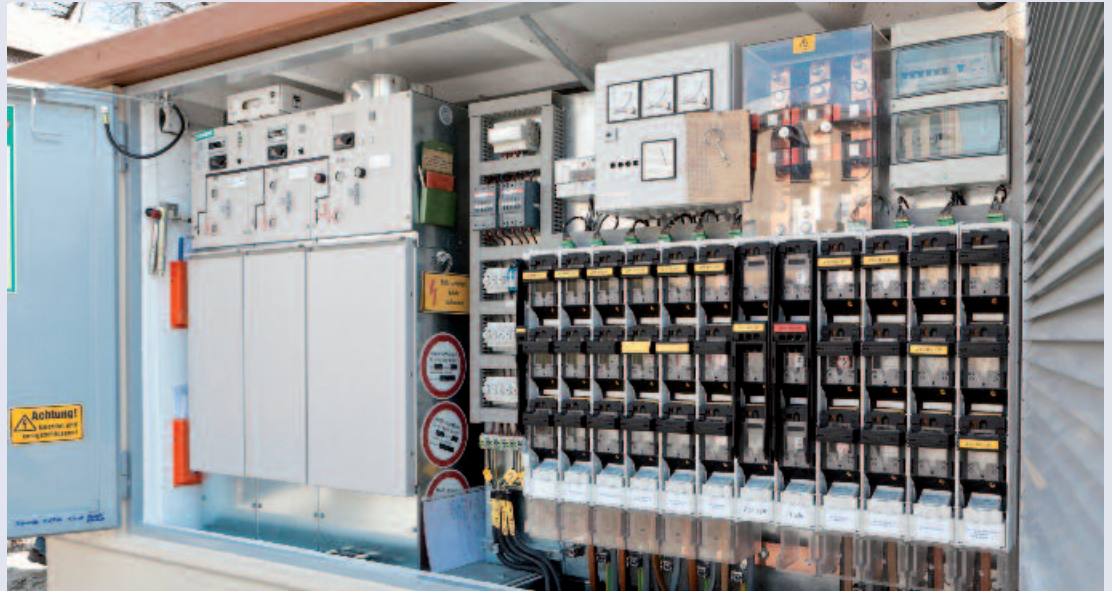
### Briefhopse

Malt den Brief und die übrigen Kästen mit den entsprechenden Zahlen auf eine freie Teerfläche, das Hofpflaster oder ähnliches auf. Nun verläuft das Hüpfspiel folgendermaßen:



Als erstes hüpfert ihr nacheinander mit beiden Beinen vom Kasten mit der Nummer 1 über die fortlaufenden Zahlen bis zu dem mit der Nummer 9 und zurück. Nun auf dem rechten Bein hüpfend von Kasten 1 bis Kasten 4 hüpfen. Mit gegrätschten Beinen zeitgleich auf die Zahlen 5 und 6 springen. Auf dem rechten Bein hüpfend auf den Kasten Nummer 7 springen. Erneut mit gegrätschten Beinen auf 8 und 9. Jetzt ein Sprung, bei dem ihr euch dreht, und auf selbe Weise hüpfend zurück. Danach das Gleiche hüpfend auf dem linken Bein. Zum Schluss mit gekreuzten Beinen die Kästen 1 bis 4 springen. Bei den Zahlen 5 und 6 mit gegrätschten Beinen springen. Auf Kasten 7 mit gekreuzten Beinen hüpfen. Auf die Zahlen 8 und 9 wieder mit gegrätschten Beinen springen. Nun umdrehen und das Gleiche zurück.

## Smart-Grid-Station als Einstieg ins intelligente Stromnetz Stadtwerke starten in neues Zeitalter



**Kleiner und vom Innenleben feiner: die erste Smart-Grid-Station in der Walter-Flex-Straße**

**Kundenzentrum im Bahnhof**  
RMV-Mobilitätszentrale (Bild oben)  
Bahnhofplatz 2  
65428 Rüsselsheim  
Tel. 06142 - 500-0  
Öffnungszeiten  
Montag - Freitag 7.00 - 18.00 Uhr

**Kundenzentrum Walter-Flex-Straße**  
Walter-Flex-Straße 74  
65428 Rüsselsheim  
Tel. 06142 - 500-0  
Öffnungszeiten  
Montag - Mittwoch 7.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 7.00 - 14.30 Uhr

**Internet:**  
[www.stadtwerke-ruesselsheim.de](http://www.stadtwerke-ruesselsheim.de)

„Das Zauberwort für die Zukunft der Stromversorgung heißt Smart Grid, zu Deutsch intelligentes Stromnetz“, erklärt Matthias Schweitzer, Bereichsleiter Technik und Netze bei den Stadtwerken Rüsselsheim. Smart Grid meint die kommunikative Vernetzung und Steuerung der verschiedenen Module in einem Stromnetz. Die Stadtwerke Rüsselsheim haben den Einstieg in dieses neue Zeitalter jetzt vollzogen: In der Walter-Flex-Str. steht das erste entsprechend ausgestattete Trafohäuschen, über das rund 500 Wohnungseinheiten mit Strom versorgt werden.

### Bedarfsgerecht steuern

„Dank dieser Smart-Grid-Station ist es möglich, den Strom im Netz, genauer gesagt die Spannung, bedarfsgerecht zu steuern“, erläutert Eggbert Jockel, Abteilungsleiter Netzmanagement. Dabei geht es nicht nur um den Strom, der verbraucht wird, sondern auch um den Strom, der beispielsweise über eine Photovoltaikanlage eingespeist wird. Das Trafohäuschen fungiert als Schnittstelle zwischen der vorgelagerten Mittelspannung und der Niederspannung von 230 Volt, der in den Haushalten benötigt wird.

„Wir wollen die 240 Stationen im Stadtgebiet nach und nach umrüsten“, kündigt Matthias Schweitzer an. Der Austausch erfolgt immer

dann, wenn ohnehin eine Modernisierung ansteht oder eine neue Anlage erforderlich ist. Die Lebensdauer von Trafostationen liegt bei etwa 35 Jahren.

Eggbert Jockel verweist darauf, dass Smart Grid die Netzleistungsfähigkeit optimiert und damit dazu beiträgt, dass der Netzausbaubedarf reduziert wird. „Durch den Einsatz von regelbaren Ortsnetztransformatoren lassen sich etwa 90 Prozent aller Spannungsabweichungen ausgleichen.“ Darüber hinaus kann unter bestimmten Voraussetzungen eine verbesserte Auslastung erzielt werden: „Mit dem Einsatz dieser technischen Komponenten könnten 20-25 Prozent mehr Strom durch die Verteilnetze geschickt werden.“

### Blick in die Zukunft

Fachleute wie Matthias Schweitzer sehen daher in der Smart-Grid-Technologie die Voraussetzung, dass der Ausstieg aus der Atomenergie und somit die Energiewende möglich wird. Der Anteil der dezentral gewonnenen und somit auch dezentral eingespeisten Energie wird weiter zunehmen. Entsprechend wächst der Regelungsbedarf. „In gar nicht so ferner Zukunft wird jedes Haus seine eigene Energieversorgung haben, die über das Netz reguliert werden muss.“

## Stadtwerke unterstützen Eichgrundschule

### Appetit auf gesunde Ernährung

Stolz zeigten die Kinder den Besuchern ihre Teller, auf denen sie ihr Frühstück selbst zubereitet haben: Vollkornbrot mit Quark, Paprika, Gurke, Karotten und Kresse – rasch lässt sich aus diesen Zutaten auch ein Brotgesicht zaubern. „Wir möchten den Kindern und ihren Eltern eine gesunde, abwechslungsreiche Ernährung näher bringen“, sagt Cathrin Neeb. Die Leiterin der Rüsselsheimer Eichgrundschule hält diese Aufklärung für immens wichtig, denn immer mehr Schüler haben entweder gar kein Pausenbrot oder nur einen Schokoriegel dabei. Übergewicht und gesundheitliche Probleme sind die Folgen der schlechten Ernährung.



Das macht Appetit: Auch die Kinder aus der Eingangsstufe der Eichgrundschule haben ihr Frühstück selbst zubereitet

Dagegen will die Grundschule etwas tun, weswegen sie sich an der bundesweiten Aktion „Gesunde Kids“ beteiligt hat, die von den Rotary Clubs ins Leben gerufen wurde. In Rotary Clubs haben sich Angehörige verschiedener Berufe zusammengeschlossen, unter anderem um sich sozial zu engagieren.

„Die Aktion gliedert sich in drei Teile“, berichtet Dr. Thomas Fritz vom Rotary Club Rüsselsheim/Mainspitze. Zunächst erfuhren die Eltern an einem Informationsabend, was gesunde Ernährung ausmacht. Es folgte ein Frühstück, das Rotarier und Mitglieder des Schulfördervereins zubereiten: Tomaten auf Pumpnickel, Ziegenkäse-Paprikabrot, Obstsalat und Fruchtquark verführten zum gesunden Essen. Zum Abschluss waren nun die Kinder selbst gefragt, ihr Frühstück zu zubereiten. Die Zutaten hatte wiederum der Rotary Club gespendet, die Vorarbeiten erledigten Mütter, ehe in 14 Klassenräumen die Jungen und Mädchen ihre Brote belegen konnten.

#### Genügend Wasser trinken

Die Stadtwerke Rüsselsheim unterstützten das Projekt, in dem sie für die Aktionstage einen Wasserspender zur Verfügung stellten, aus dem sich die 300 Eichgrundschüler das Wasser in den Geschmackrichtungen still, medium und sprudelig zapfen konnten. „Gesunde Ernährung fängt damit an, ausreichend Wasser zu trinken“, erläutert Pressesprecher Jürgen Gelis. „Wer genügend Wasser trinkt, kann sich besser konzentrieren.“

Jürgen Gelis verweist darauf, dass Wasser aus der Leitung das am besten kontrollierte Lebensmittel ist, das auch für Babynahrung unbedenklich verwendet werden kann. Für ihn ist die Aktion „Gesunde Kids“ eine tolle Sache: „Sie macht Appetit auf gesunde Ernährung.“

Informationen zur Aktion finden sich auf der Homepage [www.gesundekids.de](http://www.gesundekids.de)



#### MainÖkoStrom:

Wir bieten Strom an, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien stammt. Dabei erfüllen die Stadtwerke die Empfehlungen der Verbraucherschützer. Verträge sind jederzeit kündbar, es gibt keine Vorkasse, keine Mindestlaufzeit, dafür Preissicherheit und Service vor Ort.

Telefon-Hotline: 06142 500-222



## Kultur im Sommer

Die Stadtwerke Rüsselsheim engagieren sich als Rüsselsheimer Unternehmen für Rüsselsheim. Wir sind Hauptsponsor des Kultursommers. Infos zum Programm unter [www.kultur-im-sommer.de](http://www.kultur-im-sommer.de)





**Stark für Rüsselsheim**

Ihre kommunalen Dienstleister



Stadtentwicklungsgesellschaft  
Rüsselsheim mbH & Co. KG

Die starken Seiten der kommunalen Dienstleister - Die starken Seiten der kommunalen

## Stadtmarketing

# Immer was los: Veranstaltungen in Rüsselsheim

Was in Rüsselsheim so alles los ist, zeigt der umfangreiche Veranstaltungskalender auf [www.ruesselsheim-bewegt.de](http://www.ruesselsheim-bewegt.de). Hier sind alle Rüsselsheimer Vereine, Gruppen und sonstige Veranstalter eingeladen, ihre Events zu platzieren. Da von dieser Möglichkeit auch bisher schon reichlich Gebrauch gemacht wurde, finden sich im Veranstaltungskalender, den man direkt von Vorschau auf die aktuellen Termin-Highlights auf der Startseite aus erreicht, sowohl kulturelle als auch sportliche Ereignisse, Vorträge und Beratungstermine.

### Spargelsonntag erneut mit großem Zuspruch

Ein wirkliches Großereignis mit regelmäßig gut 15.000 Besuchern in der Innenstadt ist, und war auch in diesem Jahr, der verkaufsoffene Spargelsonntag, an dem sich neben rüsselsheim marketing, das die Veranstaltung zusammen mit dem Treffpunkt Innenstadt e. V. organisiert, mit der gewobau und den Stadtwerken zwei weitere starke Partner beteiligt haben. Neu war in diesem Jahr der französische Spezialitätenmarkt, der Urlaubsfeeling auf den Gemeindeplatz und in die Marktstraße brachte.



Bei strahlendem Sommerwetter waren alle Akteure rundum zufrieden – und die Gäste offensichtlich auch, wie unsere Bildauswahl zeigt.

### Attraktives Programm auch in der zweiten Jahreshälfte

Ab Juli startet der zweite Teil der Reihe „Samstags auf dem Löwenplatz“. Das aktuelle Programm wird in Kürze in der Innenstadt bei allen Einzelhändlern und auch in den Stadtbüros, an der Rathaus-Infothek oder in der Stadtbücherei erhältlich sein. Besonders hervorzuheben ist das große Kinderfest, das immer am ersten Samstag nach den Sommerferien stattfindet, in diesem Jahr am 18. August. Und bei den übrigen Terminen der Reihe werden neben alten Bekannten auch wieder neue Bands das Programm auf dem Löwenplatz bereichern. Besondere Highlights im Veranstaltungsreigen sind neben der Rüsselsheimer Kerb vom 17. bis 21.8. die Mainland Games. Die Schottenröcke werden am 1. und 2. September am Mainvorland zu Gast sein und sich in ausgefallenen Disziplinen wie „Baumstammüberschlag“ oder „Steinstoßen“ in 36 Teams miteinander messen.

### Rieslingssonntag und Candlelight Shopping

Für alle, die lieber in der Innenstadt flanieren möchten, gibt es noch zwei traditionelle Großveranstaltungen vorzumerken: Am 7. Oktober findet der dritte verkaufsoffene Sonntag in diesem Jahr statt, der Rieslingssonntag. Und auch das Candlelight Shopping am 10. November, bei dem die Fußgängerzone im Lichteermeer zahlloser Kerzen erstrahlt, zieht Jahr für Jahr mehr Besucher an. Man sieht: Es ist für jeden etwas dabei. Schauen Sie deshalb immer wieder einmal rein unter [www.ruesselsheim-bewegt.de](http://www.ruesselsheim-bewegt.de).



Die Redaktion freut sich über Ihre Ideen und Themenvorschläge unter: [redaktion@ruesselsheim-bewegt.de](mailto:redaktion@ruesselsheim-bewegt.de)

Veranstaltungen können direkt auf [www.ruesselsheim-bewegt.de](http://www.ruesselsheim-bewegt.de) in den Eventkalender eingestellt werden.



## Kulturelles Highlight im Juni und Juli

# Rüsselsheimer Kultur im Sommer 2012



### Eröffnungskonzert am Sa, 23.06.2012, 20 Uhr

Zum Eröffnungskonzert werden die sieben Musiker von „das blech“ bei freiem Eintritt eine spannende Mischung verschiedener Stilrichtungen mit Elementen aus Jazz, Klassik und Pop präsentieren. Zum Programm des Kultursommers im Autowerk Rhein-Main gehören Konzerte, ein Hörtheaterstück, das Phono Pop Festival und Open Air Kino.

### Klassikertreffen am So, 24.06.2012, 10-16 Uhr

Im Stadtpark, rund um die Opelvillen sowie in und um die Rüsselsheimer Festung findet das 12. Klassikertreffen statt. Alljährlich ist es ein Magnet für tausende von Besucher/-innen, die Liebhaber klassischer Fahrzeuge sind und das besondere Ambiente in der Nähe des Rüsselsheimer Mainvorlands genießen.

### Autowerk Rhein-Main

Das Opel-Altwerksareal, jetzt Autowerk Rhein-Main, ist auch in diesem Jahr einer der zentralen Austragungsorte des Kultursommers. Hier werden Bands wie „Samuel Harfst & Band“ (29. Juni 2012), die Afrikanische Nacht mit der Band „Akija“ (30. Juni 2012), die Gruppe „FUNK`T AN“ (7. Juli 2012) und „JazzGang“ (8. Juli 2012) zu hören sein. Am 20. und 21. Juli 2012 präsentiert sich das 7. Phono Pop Festival mit Bands wie: „WARPAINT“, „FANFARLO“ u.v.m.

### Opel-Werksorchester am Fr, den 06.06.2012

Ein Konzertereignis der besonderen Art ist der Auftritt des Opel-Werksorchesters, 2001 aufgelöst, das sich eigens für das Firmenjubiläum der Adam Opel AG erneut zusammen gefunden hat. Am Freitag, 13. Juli 2012, präsentiert das Theaterhaus „sechzig90“ Lieblingslieder der Kultursommerbesucher. In der Stadtkirche am Marktplatz erklingt am Freitag, den 29. Juni 2012 die „Musikalische Landlust“ und dort ganz in der Nähe, im Adler-Palast, präsentiert der Sänger „Marco Cinquanta“ einen „Udo-Jürgens-Liederabend“ (6. Juli 2012).

### Open Air Kino

Das Open Air Kino-Programm bietet in diesem Jahr Woody Allens letzten Film „Midnight in Paris“ (5. Juli 2012) und die Verwandlungskomödie „Rubbeldiekatze“ mit Matthias Schweighöfer (12. Juli 2012).

### Hörtheater

Die „Hörtheatrale Marburg“ liest und spielt am Samstag, den 14. Juli 2012 Bram Stokers „Dracula“. Hergen Schulz mit „Kolportage.com“ zieht mit seinem modernen Hörspiel „E-Mobil“ in die Räumlichkeiten der Stiftung Opelvillen für zwei Aufführungen um (03. u. 04. Juli 2012).

### Stadtpark

Zweiter zentraler Ort des Kultursommers ist auch in diesem Jahr wieder der Stadtpark. Auf der „Stadtwerke-Bühne“ im Stadtpark sorgen „Früh- und Spätstücke“, das „Jazzcafé“ und die „Sommercafés“ mit insgesamt 17 Veranstaltungen für Unterhaltung. Erweitert wird das Programm durch zwei Konzerte mit „Sarah Lipfert & Daniel Stelter“ (27. Juni 2012) und mit dem Chor „Just4 Fun“ (29. Juni 2012).

### Theater

Die Theatergruppe „SCHON GESEHEN“ nimmt sich der Opelgeschichte an und führt ihr Stück „Der Fahrradunfall - Eine Opel-Familiengeschichte“, im Adler-Palast an acht Abenden auf (12., 13., 15., 16., 19., 20., 21., 22. Juli 2012)

### Kunst

Auch im Bereich Kunst bietet der diesjährige Kultursommer wieder ein vielfältiges Programm. Der Malkasten bietet zwei Workshops in seinen Räumen im Landrat-Harth-Heim zu den Themen: „Schmuckbuchstaben im Spiegel der Kunst“ und „Persönlichkeiten und Freunde – Menschen von Adam Opel bis Opa Franz“ (6., 7. und 8. Juli 2012). Die Ergebnisse werden ab dem 15. Juli 2012 in der Rotunde des Rathauses zu sehen sein. Ergänzend gibt es noch einen Kinderworkshop mit dem Titel „Tiere in der Kunst“ (16., 17., 18., 19. und 20. Juli 2012). Die Ausstellung des Künstlers „Michael Hermann Sperlich „Vom Monolog zum Dialog – Der Kopf, ein Nest, die Eier, ein Herz“ kann ab Montag, 25. Juni 2012 ebenfalls in der Rotunde des Rathauses besichtigt werden. Auch die Stiftung Opelvillen nehmen mit ihrem Projekt: „Istanbul trifft Rüsselsheim“ am Kultursommer teil. Zwei junge Künstlerinnen aus Istanbul treten während ihres zweiwöchigen Aufenthaltes in einen Dialog mit Rüsselsheimer Jugendlichen. Der Kunstverein lädt zu einer Autorenlesung mit Andreas Meier in das Museum Rüsselsheim ein (03. Juli 2012).

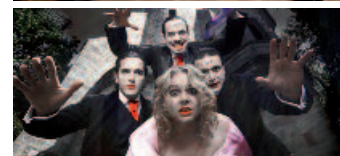
„Der Mann mit der Nähmaschine“ ist das Motto des diesjährigen Kultursommers und nimmt Bezug auf das Firmenjubiläum der Adam Opel AG. Innerhalb von vier Wochen stellen 29 Veranstalter gemeinsam mit Kultur123 Stadt Rüsselsheim über 60 verschiedene Programmpunkte auf die Beine. Das Gesamtprogramm ist online unter [www.kultur-im-sommer.de](http://www.kultur-im-sommer.de) zu finden.

### Förderer & Sponsoren

Unterstützt wird der Kultursommer inzwischen regelmäßig von 25 Sponsoren und Förderern. Ein ganz besonderer Dank geht an die Stadtwerke Rüsselsheim und das Autowerk Rhein-Main für ihre großzügige Unterstützung.

### Vorverkauf & Programmheft

Eintrittskarten für alle Veranstaltungen sind sowohl an den Vorverkaufsstellen als auch online unter: [www.kultur-im-sommer.de](http://www.kultur-im-sommer.de) erhältlich. Das Programmheft liegt unter anderem an allen Vorverkaufsstellen und öffentlichen Plätzen aus.



das Blech  
Bram Stoker's Dracula  
Lovedrunks  
Afrikanische Nacht

von oben nach unten

## Verkehrssicherung in Rüsselsheim

# Mobilität braucht Sicherheit

Unfälle im Straßenverkehr gehören zu den negativen Begleiterscheinungen einer modernen Gesellschaft, die auf Mobilität angewiesen ist. Die Vermeidung und Reduzierung der Folgen von Unfällen ist daher eine der Hauptaufgaben kommunaler Verkehrssicherungsarbeit. Die Abteilung Verkehrssicherung der Städtischen Betriebshöfe sorgt täglich für sichere Straßen in Rüsselsheim. Neben der Kontrolle, Wartung und Instandhaltung der Beschilderung und Fahrbahnen gehören Markierungsarbeiten, die Sicherung und Beseitigung von Gefahrenstellen (Unfälle, Schlaglöcher, Leitplanken etc.) sowie die Umsetzung verkehrsrechtlicher Anordnungen wie beispielsweise bei Großveranstaltungen oder Stadtteilfesten zum Aufgabenspektrum.

Die umfassende Erfahrung der Mitarbeiter ist seit vielen Jahren Garant für das Qualitätsniveau. Fundiertes Wissen, Freude an der Arbeit und entsprechende Fortbildung ist hierbei unerlässlich. Wer einmal selbst eine Autopanne hatte, ahnt, was es bedeutet, im Verkehrsgeschehen zu arbeiten. Insgesamt sechs Mitarbeiter gehören zur Abteilung; zum Fuhrpark gehören zwei Fahrzeuge einschließlich Sicherungsanhänger und ein Kranfahrzeug mit entsprechender Kennzeichnung.

### Beseitigung von Unfallschäden



Ein Arbeitsschwerpunkt ist die Beseitigung von Unfallschäden im Rüsselsheimer Stadtgebiet einschließlich der zugehörigen Ortsteile. Nicht immer sind sie so spektakulär wie das Überfahren einer Verkehrsinsel, bei dem zum Glück nur Sachschaden entstand. Oft handelt

es sich um umgefahren Schilder, Leitelemente, Pfähle oder Fahrstreifenentrennungen. Nachdem Polizei, Feuerwehr oder der Verursacher persönlich die Unfallstelle gemeldet haben, wird unverzüglich gehandelt: Es gilt die Unfallstelle abzusichern, herumliegende Teile und Glas zu beseitigen sowie die Schäden kurzfristig zu beheben. Ist eine sofortige Reparatur beispielsweise aufgrund fehlenden Materials nicht möglich, wird die Unfallstelle fachgerecht gesichert und schnellstmöglich instand gesetzt. In der Regel liegen Ersatzteile bei den Städtischen Betriebshöfen auf Lager, so dass längere Instandsetzungszeiten die Ausnahme sind.

### Absicherung von Veranstaltungen

Bei Veranstaltungen im öffentlichen Verkehrsraum oder bei Festumzügen sorgen die Mitarbeiter der Verkehrssicherung dafür, dass die Anordnungen zur Absicherung der Verkehrsraumeinschränkung des Ordnungsamtes umgesetzt werden. Bei den jährlich wiederkehrenden Ereignissen wie Märkten,



Festen oder beim Klassikertreffen gilt es, Absperrungen und Halteverbotszonen einzurichten sowie Beschilderungen und Leiteinrichtungen aufzustellen. Hierbei ist Erfahrung, Fachwissen und hohe Einsatzbereitschaft gefragt, um Störungen im Verkehrsablauf so gering wie möglich zu halten. Dies wird auch von den Bürgern honoriert: Unmut über die Verkehrseinschränkungen hat es in den letzten Jahren selten gegeben, nur in Ausnahmefällen, „wenn es mal jemand sehr eilig hatte“, so ein Mitarbeiter der Betriebshöfe.

## Tag der offenen Tür und Flohmarkt am 11.08.2012

Die Städtischen Betriebshöfe laden alle Einwohner und Rüsselsheimer Schatzsucher für Samstag, 11. August in der Zeit von 10 bis 16 Uhr zu ihrem „Tag der offenen Tür“ mit traditionellem Flohmarkt auf das Betriebsgelände herzlich ein.



### Der traditionelle Flohmarkt auf dem Betriebsgelände erfreut sich größter Beliebtheit

Neben der Präsentation neuester Fahrzeugtechnik und kommunalen Handwerksleistungen, die von den Betriebshöfen für die Stadt erbracht werden, sind auch in diesem Jahr die städtischen Gesellschaften und Eigenbetriebe am Stand „Stark für Rüsselsheim“ vertreten und stehen den Besuchern mit vielseitigen Informationen rund um Rüsselsheim und ihrem Leistungsprofil zur Verfügung. Für die kleinen Besucher ist wieder die Ballonkünstlerin Rita eingeladen.

Auch sonst werden die jüngsten Gäste bei den Betriebshöfen wieder ihren Spaß haben. Neben den beliebten Rundfahrten mit Kehrmaschinen und Müllfahrzeugen bietet eine Kinderspielfläche Attraktionen wie eine Erlebnishüpfburg und Kinderschminken unter fachkundiger Betreuung.

Für das leibliche Wohl sorgen der Getränkestand und die Schlemmerstraße mit Spezialitäten vom Grill, frischgebackener Pizza, Kuchen vom Büffet und Eis. Darüber hinaus steht für ein genussliches Glas Wein oder Sekt die atmosphärische Toskana-Ecke mit mediterranem Flair zur Verfügung.

Ab 13 Uhr sorgt die Band „WATT NU“ für ordentliche Stimmung. Mit einem breiten Spektrum aus Rock, Pop und Evergreens ist für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Wie in den letzten Jahren auch, wird der diesjährige Erlös aus dem Flohmarkt einem sozialen Zweck in Rüsselsheim zu Gute kommen und durch Vorschläge aus der Belegschaft der Städtischen Betriebshöfe vergeben.

## Schneller wieder fit nach künstlichem Knie- und Hüftgelenkersatz

# GPR-Rundumversorgungs-Programm bei Gelenkersatz



### Was genau ist das Rapid Recovery Programm?

Sie als Patient stehen im Mittelpunkt des Rapid Recovery Programms und sind aktiver Partner Ihres Behandlungsprozesses. Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden stehen bei allen Elementen des Programms im Vordergrund. Durch intensive Schulung und Aufklärung sollen Ihre Ängste reduziert und somit bestmögliche Behandlungsergebnisse ermöglicht werden. Sie lernen von Beginn an, wie Sie durch aktives Mitwirken Ihren Behandlungsverlauf positiv mitgestalten und so Verantwortung für Ihre Genesung übernehmen können.

### Patientenschule

Etwa ein bis zwei Wochen vor Ihrem Eingriff werden Sie vom Krankenhaus zu einem Informationstag, die sogenannte Patientenschule, eingeladen und ausführlich über Ihren gesamten Behandlungsweg informiert. An diesem Tag sollten Sie zusammen mit einem Begleiter Ihres Vertrauens kommen. Dort lernen Sie in einer Gruppe von ca. vier bis sechs Patienten das Team kennen, welches für Ihre Behandlung zuständig ist. Der Operateur, der Anästhesist, das Pflegepersonal, die Physiotherapeuten und der Sozialdienst stellen sich vor und klären Sie über die jeweiligen Behandlungsschritte in Bezug auf Ihren bevorstehenden künstlichen Gelenkersatz auf. Während dieser ca. vierstündigen Veranstal-

tung haben Sie die Möglichkeit, all Ihre Fragen zu stellen oder Sorgen mitzuteilen, die Sie im Vorfeld Ihrer Behandlung beschäftigen.

### Coachprinzip und Gruppendynamik

Bereits während der Patientenschule sollten Sie einen Begleiter (Partner, Verwandter, Freund) mitbringen, der Sie vor, während und nach Ihrer Behandlung mental unterstützt und motiviert. Genauso wie Sie wird Ihr Begleiter intensiv geschult und informiert, damit er Ihnen während der gesamten Zeit rund um den Eingriff zur Seite stehen kann. Nach der Operation treffen Sie die Patienten aus der Patientenschule in dem Rapid Recovery „Wohnzimmer“ und auch in der Physiotherapie wieder. Die gegenseitige Motivation und Unterstützung, die Sie durch die Gleichgesinnten erfahren, wird Ihnen helfen, schnell wieder mobil zu werden.



### Geplante Entlassung

Ihre Entlassung wird bereits vor der Aufnahme ins Krankenhaus gemeinsam mit allen beteiligten Fachgruppen geplant und organisiert. Etwa eine Woche nach der Operation können Sie das Krankenhaus entweder nach Hause mit regelmäßiger ambulanter Physiotherapie oder zur stationären Rehabilitation verlassen. Durch die rechtzeitige Planung wird sichergestellt, dass es zu keinen vermeidbaren Verzögerungen in Ihrem Behandlungsablauf kommt. Ziel ist es, Sie bestmöglich auf die Zeit nach Ihrem Krankenhausaufenthalt vorzubereiten, so dass Sie Ihren Alltag so bald wie möglich wieder selbstständig meistern können.

Joachim Haas, Unternehmenskommunikation

### Rapid Recovery als Qualitätssystem

Im Rapid Recovery Programm wird auf die Qualität der einzelnen Elemente besonderer Wert gelegt. Ihre bestmögliche Versorgungsqualität wird durch den Einsatz von standardisierten Abläufen ermöglicht. Diese entsprechen dem neuesten medizinischen Stand und bilden alle Aspekte Ihres Behandlungsweges ab. So wird gewährleistet, dass die einzelnen Behandlungsschritte aller beteiligten Fachgruppen auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt und transparent sind. Die interdisziplinären Teams können somit eng zusammenarbeiten.

### Klar definiert sind:

- Multidisziplinäre Behandlungsprotokolle
- Schmerzprotokolle
- Wundmanagement
- Verweildauer im Krankenhaus
- Physiotherapie
- Entlassung in die stationäre oder ambulante Rehabilitation

Sie werden über jeden Behandlungsschritt informiert. Diese Planung ermöglicht Ihnen, sich mit realistischen Erwartungen auf Ihre Operation und die Zeit danach vorzubereiten.



## Extrathema: Mitmachausstellung „Was geht?“



Passend zum Jahr der Mobilität in der Rhein-Main-Region präsentiert das Stadt- und Industriemuseum Rüsselsheim eine Mitmachausstellung rund ums Fortbewegen und Vorankommen. Vom 1. Juli bis 31. Dezember 2012 findet die interaktive Ausstellung in der Rüsselsheimer Festung statt. Die Grundelemente der modernen Präsentation wurden vom Kindermuseum Graz entwickelt und dort bereits mit großem Erfolg präsentiert.

An den mehr als 50 Stationen können Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene aktiv werden. Es dauert nicht lang und selbst gebaute Raketen gehen an den Start, selbst konstruierte Schiffe fahren um die Wette und individuelle Schuhe werden kreiert. Die Kultur-Region Frankfurt RheinMain ist Partner der Ausstellung und hat das Thema „Mobilität“ zum Fokusthema 2012 der Route der Industriekultur erhoben.



Ob beim Wettsegeln der Papierflieger, beim Fahrradreparaturkurs oder beim Sicherheitstraining für den Straßenverkehr, ein vielseitiges Programm wird die Mitmach-Ausstellung begleiten. Wer sich rechtzeitig anmeldet, kann beispielsweise sein Knet-Traumauto in einer virtuellen Welt fahren lassen.

Auch die starken kommunalen Dienstleister unterstützen die Mitmachausstellung. Dafür können Kinder und Besucher sich gleich am Eingang der Ausstellung mit Hilfe eines Stadtplans orientieren und „ihr“ gewobau-Haus finden; es gibt einen Rollstuhl-Fahrparcours, ermöglicht durch das GPR-Klinikum, und an der Mitmachstation „Busverkehr“ präsentieren sich die Stadtwerke Rüsselsheim.



Das Museum bietet außerdem eine besondere Attraktion: Wer mag, kann am 12. August mit einem nostalgischen Zug nach Rüsselsheim anreisen, wird mit einem Oldtimer von Opel-Classic zum Museum gefahren und kann später mit dem Schiff weiterreisen.

Geöffnet vom 1. Juli bis 31. Dezember täglich von 10-17 Uhr außer montags.  
Nähere Infos unter Tel. 06142/83 29 50 / E-Mail: [museum@ruesselsheim.de](mailto:museum@ruesselsheim.de)  
Eintritt Familienkarte: 12,- Euro (bis zu 4 Personen) Einzeleintritt ab 6 Jahren: 4,50 Euro  
Weitere Einzelheiten zur Ausstellung im Web unter: [www.museum-ruesselsheim.de](http://www.museum-ruesselsheim.de)



### Weitere Veranstaltungen mit der gewobau:

Samstags auf dem Löwenplatz immer von 11 bis 13:30 Uhr  
11.08.2012: Stephan Völker mit „Tribute to Antonio Carlos Jobin“  
29.09.2012: Big Band TU Darmstadt

gewobau - ab Sommer 2013 mittendrin !!



## Vorschau

Die nächste Ausgabe Herbst 2012 erscheint ab 01.10.2012 u...a. mit folgenden Themen:

**Erneuerbare Energien: Die Windkraft  
Heizen und Lüften aktuell  
Neue Energieberatung**

**Hinweis:**

Die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2011 wird ab Herbst diesen Jahres verschickt.